

Während des dualen Studiums erhältst du sogenannte „Anwärterbezüge“ in ansprechender Höhe von monatlich brutto:

(Stand 01.01.2018)

Anwärterbezüge 1.255,68 €

Familienzuschlag (verheiratet) 139,18 €

Wie du dich bewerben kannst:

Die Ausschreibung der Ausbildungsstellen erfolgt immer im Sommer des Vorjahres. Bewerben kannst du dich online über [www.kreis-steinfurt.de/jobs-karriere](http://www.kreis-steinfurt.de/jobs-karriere).

Ausbildungsleiterin und Ansprechpartnerin

Kreis Steinfurt — Der Landrat  
Haupt- und Personalamt  
Michaela Köllen-Schmidt

Tecklenburger Str. 10  
48565 Steinfurt

Telefon: 02551 69-1170

E-Mail: [ausbildung@kreis-steinfurt.de](mailto:ausbildung@kreis-steinfurt.de)

Herausgeber:

Kreis Steinfurt — Der Landrat  
Haupt- und Personalamt | Ausbildungsleitung  
Tecklenburger Str. 10 | 48565 Steinfurt  
[www.kreis-steinfurt.de](http://www.kreis-steinfurt.de)

Du interessierst dich auch für eine andere Ausbildung oder ein duales Studium beim Kreis Steinfurt? Dann lass dich doch von unseren anderen Flyern inspirieren bzw. informieren.



Mach ein duales Studium zur/zum  
**Bachelor of Laws**  
beim **Kreis Steinfurt!**

# Bachelor of Laws - Allgemeine Verwaltung - Kommunaler Verwaltungsdienst

## Was du mitbringen solltest:

Schulische Voraussetzungen:

- allgemeine Hochschulreife
- vollgültige Fachhochschulreife oder
- vergleichbare Qualifikation

Beamtenrechtliche Voraussetzungen:

- Deutsche bzw. Deutscher oder Mitglied eines EU-Staates
- gesundheitliche und charakterliche Eignung
- eintragungsfreies polizeiliches Führungszeugnis
- bei der Einstellung das 38. Lebensjahr noch nicht beendet (bei Schwerbehinderung 41.)

## Wie wir auswählen:

- Vorauswahl nach eingereichten Zeugnissen und Unterlagen
- Online Eignungstest vom Studieninstitut Westfalen-Lippe in Münster
- Vorstellungsgespräche

”



## Was wir bieten:

Das dreijährige duale Studium wechselt zwischen dem modularen Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Münster (ca. 21 Monate) und fünf Praxismodulen in verschiedenen Bereichen der Kreisverwaltung in Steinfurt (15 Monate). Abgeschlossen wird die Ausbildung im gehobenen nichttechnischen Dienst mit einer Bachelorarbeit und dem Kolloquium.

Das Studium besteht aus einem Mix aus rechts-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fächern, ist daher sehr vielseitig und anspruchsvoll und wird mit Klausuren und Fachgesprächen abgeschlossen. Weitere Informationen findest du auf der Homepage der Fachhochschule: [www.fhoev.nrw.de](http://www.fhoev.nrw.de).

In der praktischen Ausbildung werden die Praxismodule in den Bereichen „Organisation, Personalmanagement und Personalrecht“, „Finanzmanagement“, „Ordnungsverwaltung“ und „Leistungsverwaltung“ absolviert. Das fünfte Praxismodul dient zur Vertiefung eines Bereiches und gleichzeitig als „Training on the job“ für die Beschäftigung nach der Prüfung. Weitere Informationen findest du auf unserer Homepage: [www.kreis-steinfurt.de/ausbildungsberufe](http://www.kreis-steinfurt.de/ausbildungsberufe).

Ausbildung im öffentlichen Dienst —  
vielseitig, qualifiziert, zukunftsorientiert

”

## Wie es nach der Ausbildung weitergeht:

In fast allen Bereichen der Kreisverwaltung sind Bachelor of Laws gefragt. Als „Allrounder“ sind die Einsatzmöglichkeiten ebenso vielfältig und zahlreich wie die Aufgaben der Verwaltung selbst.

Um auch nach der Ausbildung auf dem aktuellen Stand zu bleiben, kannst du dir durch regelmäßige Fortbildungsangebote das notwendige Wissen aneignen. Als Bachelor of Laws hast du gute Aufstiegschancen und viele Möglichkeiten, dich beruflich weiter zu qualifizieren (Master-Studium o. ä.). Zudem bildet dieses Studium die Basis für die mögliche Übernahme von Führungsverantwortung. Der Grundstein für eine interessante Karriere beim Kreis Steinfurt ist gelegt!



„Mein duales Studium beim Kreis Steinfurt erlebe ich durch den Mix aus Theorie und Praxis als sehr anspruchsvoll. In jeder Praxisphase werde ich in verschiedenen Ämtern eingesetzt - und auch schon mit verantwortungsvollen Aufgaben betraut - und lerne viele Aufgabenbereiche kennen. Die Ausbilderinnen und Ausbilder stehen immer mit Rat und Tat zur Verfügung.“

